

**Emilio Pinte**  
Erster Beigeordneter

Ratsherrn  
Patrick Engels

[geschaeftsfuehrer@afd-ratsfraktion-bottrop.de](mailto:geschaeftsfuehrer@afd-ratsfraktion-bottrop.de)



Bottrop, 29.10.2024

### **Ihre Haushaltsanfrage betr. „Zentraler Einkauf Desk-Sharing“**

Sehr geehrter Herr Engels,

die Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Fragen im Rahmen der Umsetzung des Desk-Sharings kann ich im Sachzusammenhang wie folgt beantworten:

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass im Rahmen des Konzeptes des Desk-Sharings perspektivisch 25% der Verwaltungsarbeitsplätze eingespart werden sollen, da verwaltungsweit die Arbeit im "home-office" und an modernen Verwaltungsarbeitsplätzen strukturiert und effizient erfolgen soll. Dies wird enorme Einspareffekte aufgrund der Optimierung des Raumbedarfsmanagement nach sich ziehen. Da es sich hierbei um einen langfristig angelegten Veränderungsprozess handelt, werden sukzessive enorme Konsolidierungsbeträge realisiert werden können. Konkrete Einsparbeträge können zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

Neben bereits einigen im Einzelfall abgestimmten dezentralen Umsetzungen des Desk-Sharings ist mit dem Umzug des Fachbereichs Schule und Kindertagesbetreuung, des Jugendamtes, des Referats Migration/Kommunales Integrationszentrum, des Fachbereichs Tiefbau sowie des Fachbereich Umwelt und Grün in das Karstadtgebäude ein erster großer Meilenstein des Desk-Sharings geplant.

Diese Fachdienststellen werden somit als erstes von dem in der näheren Ausgestaltung befindlichen Desk-Sharing-Konzept profitieren. Für die Buchung der Arbeitsplätze sowie ebenso ein modernes und bürgerfreundliches "Leitsystem" ist eine digitale Lösung vorgesehen. Ob dies App-basiert erfolgt und inwieweit zusätzliche Kosten entstehen, kann derzeit noch nicht abschließend beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Pinte)